

# ISEK-Leitziele

## Handlungsfeld 1

### Verkehr und Mobilität

#### Handlungsfeldleitziel:

#### 1. Friedrichshafen mobil – stadtverträglich, umweltbewusst und zukunftsfähig

##### Ziele:

##### 1.1 Mobilität für alle:

Barrierefreiheit ist eine wichtige Richtschnur für den Verkehr in Friedrichshafen. Alle Angebote sind bezahlbar und ohne Hürden zu erreichen und bieten allen Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmern gleichwertige Mobilitätschancen.

##### 1.2 Mobilität in Einklang mit der Umwelt:

Der Verkehr in Friedrichshafen ist umweltverträglich ausgebaut, auf neue Flächenversiegelungen konnte weitestgehend verzichtet werden. Ein attraktives Wegenetz macht Friedrichshafen zu einer fahrrad- und fußgängerfreundlichen Stadt. Das Mobilitätsverhalten der Einheimischen, Pendler und Gäste hat sich zugunsten einer ressourcenschonenden, emissionsarmen Verkehrsentwicklung verändert: Der Anteil der Verkehrsmittel des Umweltverbundes (ÖPNV, Rad- und Fußgängerverkehr) am Modal Split hat sich durch attraktive Angebote auf mindestens 50 % erhöht und der Anteil des verbrennungsmotorisierten Individualverkehrs reduziert.

##### 1.3 Mobilität vernetzt:

In Friedrichshafen und über alle seine Teilorte hinweg sind die verschiedenen Verkehrsträger gut miteinander verknüpft und aufeinander abgestimmt. Der Umstieg von einem Verkehrsträger auf den anderen ist einfach möglich. Ein angemessenes Stellplatzangebot wird vorgehalten, so dass die Nutzerinnen und Nutzer Angebote je nach Bedarf kombinieren können. Die Stadt ist damit einer der Vorreiter für eine intermodale Verkehrsmittelnutzung.

##### 1.4 Mobilität innovativ:

Friedrichshafen setzt auf innovative Mobilitätsformen für alle Generationen. Die Stadt hat die Voraussetzungen für neue Technologien im Verkehrsbereich weiter ausgebaut und hält die nötige Infrastruktur dafür vor. E-Mobilität ist fester Bestandteil im Verkehrsangebot, genauso wie Car- oder Bike-Sharing und weitere technologische Neuerungen, zum Beispiel autonomes und vernetztes Fahren.

##### 1.5 Mobilität für eine lebenswerte und attraktive Stadt:

Intelligent vernetzte Verkehrslösungen entlasten Innenstadt und Wohnquartiere Friedrichshafens vom Durchgangsverkehr. Nach dem Motto 'Stadt der kurzen Wege' wird Verkehr vermieden, Verkehrslärm und weitere Emissionen sind deutlich zurückgegangen. Intelligente Verkehrslösungen reduzieren den Verkehr, erhöhen die Aufenthaltsqualität und sichern die Erreichbarkeit der Innenstadt.

##### 1.6 Mobilität über die Grenzen hinaus:

Die verkehrliche Anbindung von Friedrichshafen hat sich sehr verbessert. Die Stadt ist schnell und bequem mit allen Verkehrsträgern erreichbar, wovon Einheimische, Pendler wie auch Gäste und Wirtschaft profitieren. Die gute Anbindung und der enge Takt bei Bus, Bahn, Fähre und Katamaran sowie Rufbus und Taxi stärkt zudem die Stadt als Wirtschaftsstandort.

**Handlungsfeldleitziel:**

## 2. Friedrichshafen – Tourismusstadt mit besonderem Profil und Ort zum Erholen

**Ziele:**

### 2.1 Vorsprung durch Qualität:

Friedrichshafen setzt auf Qualität statt Quantität der touristischen Angebote und hat diese zukunftsorientiert und zielgruppengerecht weiterentwickelt. Die Qualität der touristischen Infrastruktur stimmt.

### 2.2 Tourismusstadt mit Profil:

Friedrichshafen ist ein erfolgreicher und profilierter Tourismusstandort, insbesondere durch die touristischen Alleinstellungsmerkmale, zum Beispiel Bodensee, Zeppelin Museum und Dornier-Museum. Die Vermarktung über Themen wie beispielsweise Radfahren, Wandern und Wasser läuft Hand in Hand mit übergeordneten Ebenen und mit den Anbietern vor Ort.

### 2.3 Stärke durch Zusammenarbeit:

Die touristischen Akteure arbeiten sowohl in der Stadt als auch in der Region eng zusammen. Angebote sind vernetzt, aufeinander abgestimmt und punkten durch interessante Verknüpfungen verschiedener thematischer Angebote.

### 2.4 Stadt zum Erholen:

Das Naherholungsangebot in Friedrichshafen ist optimal ausgebaut und auf die Bedürfnisse von Jung und Alt sowie Familien zugeschnitten. Attraktive Freiräume und Grünflächen laden zum Aufenthalt am See, in der Stadt und im Umland ein.

### 2.5 Freizeit bunt und beliebt:

Die Freizeitmöglichkeiten in Friedrichshafen sind vielfältig und erfreuen sich einer großen Nachfrage. Auch für die junge Generation bietet die Stadt ein attraktives Angebot.

### 2.6 Tourismus im Einklang mit der Natur:

Friedrichshafen setzt beim Tourismus auf Umweltverträglichkeit. So steht den Gästen beispielsweise ein attraktives Angebot an naturnahen und sanften Tourismusangeboten zur Verfügung. Das gute Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln ermöglicht die umweltfreundliche Fortbewegung.

**Handlungsfeldleitziel:**

### 3. Friedrichshafen – nachhaltige, klimaeffiziente und grüne Stadt am Bodensee

**Ziele:**

#### 3.1 Bodensee für alle:

Die für Friedrichshafen so charakteristische Landschaft am Bodensee bleibt für die nachfolgenden Generationen erhalten. Der Bodensee bietet Pflanzen, Tieren und Menschen attraktive Lebensräume. Der Zugang zum Bodensee ist weitestgehend barrierefrei möglich, gleichzeitig sind besonders schützenswerte Bereiche der natürlichen Entwicklung überlassen.

#### 3.2 Natur schützen und erleben:

Bewohnerinnen und Bewohner sowie Gäste Friedrichshafens sind für die besonderen Schätze der Natur in und um Friedrichshafen sensibilisiert. Sie sind motiviert, Natur und Umwelt zu schützen und die Biodiversität zu erhalten. Die Stadt betreibt eine vorausschauende Grünflächenplanung, die sowohl Naturerlebnissräume für die Menschen als auch Schutzräume für besonders sensible Pflanzen und Tierarten im Blick hat. Grüne und blaue Infrastruktur im Siedlungsbereich leistet ihren Beitrag für die Umweltqualität.

#### 3.3 Landwirtschaft und Obstbau – nachhaltig und innovativ:

Landwirtschaft und Obstbau in und um Friedrichshafen prägen und erhalten die über Jahrhunderte gewachsene Landschaft in der Bodenseeregion. Die Betriebe bewirtschaften den Boden nachhaltig und umweltverträglich und nutzen innovative Methoden. So bleiben sie wettbewerbsfähig, haben eine Perspektive und erzeugen qualitativ hochwertige, gesunde Lebensmittel, die auf kurzem Weg zum Verbraucher kommen.

#### 3.4 Im Klimaschutz weit voran:

Friedrichshafen nutzt seine Erfolge und Erfahrungen im Klimaschutz und verstärkt sein Engagement weiter. Bürgerschaft, Unternehmen und Stadt - alle machen mit und leisten ihren individuellen Beitrag im Verbund mit anderen Kommunen. Friedrichshafen schreibt sein Energie- und Klimaschutzkonzept fort und wird auf dieser Grundlage im Jahr 2030 CO<sub>2</sub>-neutral und schadstoffarm.

#### 3.5 Klimawandel im Blick:

Friedrichshafen gestaltet die Anpassung an den Klimawandel aktiv. Die Stadt betreibt vorausschauenden und ganzheitlichen Hochwasserschutz und erhält Grünflächen und Frischluftschneisen für ein angenehmes Stadtklima. Bei Neubauvorhaben werden planerische Maßnahmen zur Minimierung von Wärmeinseleffekten angewendet.

#### 3.6 Umwelt- und ressourcenschonende Siedlungsentwicklung:

Die Stadt hat bei der Siedlungsentwicklung einen Kompromiss zwischen der erforderlichen Ausweisung neuer Baugebiete sowie dem Erhalt und der Schaffung von Grün- und Freiflächen gefunden. Neue Versiegelung ist soweit wie möglich minimiert.

**Handlungsfeldleitziel:**

## 4. Friedrichshafen – kompakte Stadt mit Baukultur und Lebensqualität

**Ziele:**

### 4.1 Siedlungsentwicklung kompakt und nachhaltig:

Der Fokus der Siedlungsentwicklung liegt in Friedrichshafen auf der Innenentwicklung und Nachverdichtung. Gebiete mit Entwicklungspotenzial im Innenbereich Friedrichshafens sind behutsam und der Umgebung angepasst erschlossen, Brachen und Baulücken aktiviert. Dabei beachtet die Stadt wichtige Grünachsen und Freiluftschnitten. Die Stadt nutzt dabei auch die Möglichkeiten, sinnvoll und nach Maß in die Höhe zu gehen. Flächen am Rand der Siedlungsbereiche entwickelt die Stadt nur an besonders geeigneten Standorten. Hohe Umweltstandards bei Bauweise und Freiflächengestaltung sind wichtige Richtschnur.

### 4.2 Stadt mit Baukultur:

Baukultur und Stadtgestaltqualität haben einen hohen Stellenwert. Die Stadt wirkt darauf hin, historische Bausubstanz zu bewahren und nutzt dafür ein Kataster schützenswerter Gebäude, das die besonderen Voraussetzungen in Friedrichshafen berücksichtigt. Bei Neubauten stellt die Stadt hohe Ansprüche an die Qualität des Bauens und bekennt sich zu stadtbildprägenden Bauvorhaben. Friedrichshafen setzt auf das Wettbewerbswesen und konkurrierende Verfahren als ein Instrument zur Sicherung der Baukultur, der städtebaulichen und architektonischen Qualität. Bei der Bautätigkeit achtet die Stadt darauf, wichtige Stadtstrukturen zu bewahren und zu entwickeln. Die Stadteingänge sind klar konturiert und ansprechend.

### 4.3 Wohnstandort für alle:

Friedrichshafen ist ein attraktiver Wohnstandort und verfügt über Wohnangebote in allen Marktsegmenten. Auch für niedrige Einkommen ist bezahlbarer Wohnraum vorhanden, und in den Quartieren ist eine soziale Durchmischung gegeben. Innovative Wohnformen sowie generationsübergreifende und altersgerechte Angebote sind stark ausgebaut. Das Angebot erfüllt die Bedürfnisse der unterschiedlichen Nutzergruppen in Bezug auf Preis, Qualität und Größe und richtet sich prioritär an die örtliche Bevölkerung.

### 4.4 Wohnen in belebten Quartieren:

Die Wohnquartiere sind belebt und das soziale Umfeld intakt. Die Stadtteile und Ortschaften verfügen über Treffpunkte und Angebote für Jung und Alt und weisen eine hohe Aufenthaltsqualität auf.

### 4.5 Freiräume vielfältig und grün:

Friedrichshafen hat attraktive öffentliche Freiräume, die zum Verweilen einladen und Begegnungsorte für die Häflerinnen und Häfler sowie für Gäste sind. Vertikale Grünräume/Fassadenbegrünungen ergänzen die städtischen Freiraumstrukturen.

### Handlungsfeldleitziel:

## 5. Friedrichshafen – dynamischer Wirtschaftsstandort und Einkaufsstadt am Bodensee mit Flair

### Ziele:

#### 5.1 Innenstadt vielfältig und lebendig:

Friedrichshafens Innenstadt ist Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens. Belebte Freiräume und Plätze sowie eine gute Mischung unterschiedlicher Nutzungen – von Handel und Dienstleistungen über Wohnen bis hin zu Gastronomie, Freizeit und Kultur - ziehen Einheimische und Gäste aller Altersgruppen an. Hier halten sich alle gerne auf. Friedrichshafens vitaler Kern strahlt auf die gesamte Stadt aus.

#### 5.2 Innenstadt gut erreichbar:

Die Innenstadt Friedrichshafens ist über alle Verkehrsmittel gut angebunden und für alle Bevölkerungsgruppen gut erreichbar. Der emissionsproduzierende motorisierte Verkehr in der Innenstadt ist zugunsten anderer Verkehrsträger reduziert, und Belastungen durch Staus und Emissionen sind stark zurückgegangen. Fußgängerfreundliche und barrierefreie Gestaltung laden zum Besuch ein.

#### 5.3 Innenstadt: Das Gesicht der Stadt:

Die Innenstadt hat an markanten Orten besondere bauliche Qualitäten. Entwicklungsbereiche wie zum Beispiel der Hintere Hafen, der Uferbereich oder das Zollareal sind mit hohen baulichen Ansprüchen gestaltet. Der eigene Charme moderner Architektur sowie qualitätsvolle und grüne Plätze in Friedrichshafen begeistern Gäste sowie Häflerinnen und Häfler. Friedrichshafen konnte damit die eigene Identität im baulichen Bereich stärken und geht selbstbewusst mit seiner besonderen Geschichte um.

#### 5.4 Einkaufsstadt am Bodensee:

Friedrichshafen ist als Einkaufsstadt über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Die Stadt hat ihr Profil als "Einkaufsstadt am Bodensee" weiter gestärkt, indem sie dieses Alleinstellungsmerkmal durch die Verknüpfung von Fußgängerzone und See funktional und gestalterisch deutlicher herausgearbeitet hat. Das Sortimentsangebot hat sich verbessert, und die Innenstadt verfügt über einen ausgewogenen Branchenmix. Sowohl inhabergeführte, individuelle Geschäfte wie Filialisten finden ihren Platz.

#### 5.5 Nahversorgung überall:

Friedrichshafen bietet als "Stadt der kurzen Wege" im gesamten Stadtgebiet eine wohnungsnaher Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs und verfügt über eine entsprechende Infrastruktur. Der stationäre Handel ist mit digitalen Plattformen intelligent verknüpft.

#### 5.6 Starker und dynamischer Wirtschaftsstandort Friedrichshafen:

Die bestehenden Betriebe haben langfristige Perspektiven am Standort Friedrichshafen, die Bestandssicherung ist ein zentrales Anliegen der Stadt.

#### 5.7 Fach- und Führungskräfte in Friedrichshafen:

Die Unternehmen in Friedrichshafen haben keine Schwierigkeiten, Fachkräfte zu finden, da die Stadt und die Umlandkommunen mit ihren Standortfaktoren überzeugen können: bezahlbarer Wohnraum, ein abgestimmtes ÖPNV-Angebot für Pendler, ein gutes Kinderbetreuungsangebot und eine moderne digitale Infrastruktur machen die Stadt zu einem attraktiven Arbeitsort.

**Handlungsfeldleitziel:**

**6. Friedrichshafen – soziale Stadt und Stadt für alle**

**Ziele:**

**6.1 Kultur für alle:**

Das kulturelle Angebot in Friedrichshafen ist facettenreich und bietet für alle Alters- und Bevölkerungsgruppen etwas. Sowohl Hochkultur als auch Kleinkunst und die freie Kunstszene machen Friedrichshafen aus und sind anerkannte Bausteine des kulturellen Angebots. Es gibt vielfältige Gelegenheiten zum Austausch der Kulturen, und die Stadt bietet Freiräume für neue Ideen.

**6.2 Inklusion und Integration erfolgreich:**

Friedrichshafen punktet mit einem erfolgreichen Miteinander aller gesellschaftlicher Gruppen – in der Gesamtstadt wie auch auf Quartiersebene. Die Stadt hält die notwendige Infrastruktur dafür vor und hat ein gut funktionierendes Netzwerk aller Akteure ermöglicht.

**6.3 Bildungs- und Universitätsstadt am Bodensee:**

Friedrichshafen hat sein vielfältiges schulisches Angebot an die aktuelle Nachfrage und Anforderungen angepasst und verfügt über tragfähige und hochwertige schulische Strukturen, die wichtiger Standortfaktor für die Stadt als Wohnstandort sind. Das Hochschul- und Universitätsangebot konnte weiter ausgebaut werden, und die Stadt hat sich erfolgreich als Hochschul- und Bildungsstandort am Bodensee profiliert. Stadt und Hochschulen arbeiten eng zusammen und nutzen die Synergien, die sich daraus sowohl für die Stadtentwicklung als auch für die Hochschulen ergeben. Studentisches Leben ist Teil des gesellschaftlichen Lebens in Friedrichshafen.

**6.4 Qualifizierung lebenslang:**

"Lebenslanges Lernen" ist für die Häflerinnen und Häfler eine Selbstverständlichkeit. Aus- und Weiterbildungsangebote sind in einer großen Themenvielfalt gut ausgebaut, nutzen ein breites Medienspektrum von herkömmlich bis modern und sind allen Bevölkerungsgruppen zugänglich.

**6.5 Gesundheit ohne weite Wege:**

Die ärztliche Versorgung sowie Gesundheits- und Pflegeangebote haben ein hohes Niveau und sind in Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen langfristig gesichert.

**6.6 Generationenübergreifende Begegnungen:**

In Friedrichshafen gibt es vielfältige Begegnungsmöglichkeiten, Treffpunkte und Angebote für gemeinsame Aktivitäten, die alle Generationen ansprechen. Das Angebot reicht von Treffpunkten für Jugendliche über Seniorentreffpunkte bis zu generationsübergreifenden Angeboten, die gut miteinander vernetzt sind. Der Austausch und das produktive Miteinander der Generationen gehören in Friedrichshafen dazu.

**6.7 Friedrichshafen – gut betreut und familienfreundlich:**

Friedrichshafen verfügt über ein breites Spektrum an sozialen Angeboten und punktet mit hoher Familienfreundlichkeit. Sowohl Betreuungsangebote für die älteren Generationen als auch für Kinder und Jugendliche sind umfassend vorhanden. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist gut gewährleistet.

**6.8 In Vereinen und Ehrenamt engagiert:**

Es ist gelungen, das ehrenamtliche soziale, kulturelle, politische und umweltpolitische Engagement der Häfler und Häflerinnen weiter auszubauen und die Vereinsarbeit zu fördern und zu stärken. Die

Stadt unterstützt das bürgerschaftliche Engagement und bürgerschaftliche Initiativen aktiv. Ehrenamtlich Tätige erfahren eine hohe Anerkennung.

#### **6.9 Gesundes Leben in Friedrichshafen:**

Es ist gelungen, Emissionen zum Beispiel aus Industrie und Verkehr zu reduzieren.

## Querschnittsthema 1

# Bürgerbeteiligung

### Leitlinie:

## Q.1 Friedrichshafen – Bürger informiert und beteiligt

### Ziel:

#### Q.1 Bürger informiert und beteiligt:

In Friedrichshafen ist die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern bei Planungsvorhaben ausgebaut und fest verankert. Je nach Anlass gibt es punktuelle und kontinuierliche Möglichkeiten der Mitwirkung. Die Stadt setzt auf Transparenz und macht notwendige Informationen einfach zugänglich. Friedrichshafens Bürgerinnen und Bürger bringen sich aktiv in die verschiedenen Planungen ein.

## Querschnittsthema 2

# Smart City / Digitalisierung

### Leitlinie:

## Q.2. Friedrichshafen – smart und digital

### Ziel:

#### Q.2 Friedrichshafen smart und digital:

Friedrichshafen hat die Chancen der Digitalisierung erkannt und erfolgreich erste Modellprojekte auf dem Weg zur smarten und digitalen Stadt umgesetzt. Der Ansatz der Smart City ist innerhalb und außerhalb der Verwaltung fest verankert und durch den Einsatz innovativer Technologien können intelligente Lösungen für bedeutende Bereiche der Stadtentwicklung erzielt werden.

## Querschnittsthema 3

# Zusammenarbeit von Stadt und Region

### Leitlinie:

## Q.3. Friedrichshafen – gemeinsam mit den Nachbarn

### Ziel:

#### Q.3 Gemeinsam mit den Nachbarn:

Die Stadtverwaltung Friedrichshafens hat die ressortübergreifende Zusammenarbeit ausgebaut und verstetigt. Auch über die Stadtgrenzen hinweg nutzt Friedrichshafen die Vorteile von Kooperationen und hat die Zusammenarbeit auf interkommunaler und regionaler Ebene stark ausgebaut. Vor allem in den Bereichen Mobilität, Wohnen, Tourismus und Gewerbeflächenentwicklung setzt die Stadt auf die stadtgrenzenübergreifende Abstimmung.